

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen, in der Halle in unmittelbarer Nähe der Marktplatz höheren Bauwerke sollen freiläufig verkauft werden. Nähere Auskunft über Lage und Größe der einzelnen Bauwerke, sowie über die Verkaufsbedingungen wird im Stadtbüroamt, Waagegebäude, Zimmer 28, erteilt.
Halle a. S., den 5. Oktober 1904. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Städtischen höheren Lehranstalten.
a) Stadtymnasium und Vorschule.
Des Winterhalbjahrs beginnt
a) für das Stadtymnasium Dienstag den 18. Oktober 1904, 8 Uhr vormittags mit den Aufnahmeprüfungen für Gymnasium und Vorschule.
12 Uhr Verlesung der Schüler in der Aula.
b) für die Vorschule Mittwoch den 19. Oktober 1904, 9 Uhr vormittags.
Die nach M. 8 aufgenommenen Schüler versammeln sich am 19. Oktober 9 Uhr in der Aula.
Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorschule werden im Amtszimmer des Gymnasiums
bis 1. Oktober 1904 von 11-12 Uhr vormittags,
nach dem 1. Oktober 1904 von 12-1 Uhr nachmittags.
b) Städtische Oberrealschule.
Des Winterhalbjahrs beginnt Dienstag den 18. Oktober 1904, 8 Uhr vormittags mit der Prüfung der neu anzunehmenden Schüler. 3 Uhr nachmittags Versammlung der Schüler in der Aula.
Anmeldungen zum Besuch der Schule werden im Amtszimmer der Oberrealschule täglich mit Ausnahme des Sonntags von 11-12 Uhr vormittags entgegengenommen.
c) Städtische höhere Mädchenschule.
Des Winterhalbjahrs beginnt Dienstag den 18. Oktober 1904, vorm. 8 Uhr mit der Prüfung der neu anzunehmenden Schülerinnen. Versammlung der Schülerinnen in der Aula 11 Uhr.
Anmeldungen für alle Klassen werden im Amtszimmer, 11-12 Uhr vormittags, am Montag den 17. Oktober von 10-12 Uhr entgegengenommen.
Halle a. S., den 13. August 1904. Der Magistrat. von Hoffa.

Bekanntmachung.

Das § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich vom 21. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines stehenden Gewerbes anfangt, hieron der Gewerbebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten.
Die nachstehend aufgeführten, bei die Anmeldungen für den hiesigen Stadtbezirk bei uns und zwar entweder schriftlich oder mündlich in unserem Gewerbebehördenamt, Rathaus, Zimmer Nr. 21, zu erfolgen haben.
Halle a. S., den 1. Oktober 1904. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die neuerbaute, von der Stadtverwaltung nach den Vorarbeiten führende Brücke den Namen „Geyser-Brücke“ erhalten hat.
Halle a. S., den 5. Oktober 1904. Die Polizei-Verwaltung.

4° Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher, Serie IX, vor 1914 nicht verlosbar, letzter Kurs 102,90 Prozent, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben **speciefrei** ab.
Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend **Spar- und Vorschuss-Bank.**
Pfafl. Fuss.

Keine kalten Füße

mehr, wer get. **Wollfiesel** trägt. Selbstenständig und wasserdicht, in Handarbeit, wärmer als Pelz. Herlich empfohlen für Wintermäntel und kalte Füße. Auch für Damen und Kinder an Lager.
Hauptvertrieb: **Wilhelm Wotterling, Schmeerstr. 28.**

Wächter-Kontroll-Uhren

in Anwesenheit der Polizei und Schlichterbehörde, praktisch, zuverlässig u. billig.
Eckel 14 Markt, empfiehlt

E. Pröhl,

Uhrmacher, Große Steinstraße 18.

Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrten Damen-Publikum von Halle und Umgegend zur gef. Kenntnis, daß ich meinen **Erstherren-Salon** von **Gr. Ulrichstraße 27, I.** verlegt und durch Anschaffung eines elektrischen **Strohtrocken-Apparates** und **Rückwärtsdusche** bedeutend vergrößert habe.
Mein Streben ist, bei so neuem u. elegantem auf den Gebiete der Mode zu bringen.
Haltungsvoll **Fr. Ros. Herrig.**

Holzwole, Ia Qualität,

Holzwoleseile, 10-30 mm stark,

Stützen, jeder Größe, empfiehlt zu niedrigen Preisen

Carl Kiesewetter Nchilg,

Wollensabrik mit Maschinenbetrieb, Kaiserstraße 33.

f. Speisekartoffeln,

aus Meißel in an feinsten Sorte als eigen abzugeben.
Zu erlangen in der Friedr. b. Plattes.
Herrn Dahm wohnt jetzt Kl. Klausstr. 6, II.



Gr. Steinstr., Ecke Klein-Hut-Magazin zum Pfau.
Größtes Spezial-Geschäft in Seidenhüten, beste Fabrikate, von 4.50 bis 15 M. Chapeaux claires, 2 Jahre Garantie, von M. 7.50, 9.50 bis M. 18. Filz-Hüte, weich u. steif, elegante Neuheiten, von M. 1.75, 2.50, 3.00, 3.50, beste Qualität M. 4.50 u. 5 M. Spezialität in feinen, leichten Haarhüten, engl., franz., ital., Wien r. u. deutsche Fabrikate, nur das Beste, ca. 75 Gramm, sehr preiswert, M. 5.50 u. 6.50.

Einzig dastehend! Deutschlands beste u. abnormerhöhte, mit sehr hohen Treffern ausgezeichnete 1 Mark-Lotterie ist garantiert die Düsseldorf-Ausstellungs-Lotterie. Ziehung am 24. Oktober und folgende Tage.
Auf 20 Lose 1 Gewinn!
500 000 Lose 25 000 Gew. im Werte von M.
170 000 Haupt-Gewinn Wert Mark
40 000
20 000
10 000
5 000
2 000
3 000 2. mal 1000
90 000 24 292 Gewinne Wert
Lose à 1 M. Porto und Liste 30 Pf. extra, zu haben bei Ernst Lotterie- u. Zigarren-Geschäften.
General-Debit: **Ferd. Schäfer DÜSSELDORF**

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Ansehen, weisse, sammetweiche Haut und blendendes glänzendes Teint.
Stedenpferd-Milchmilch-Seife von **Bergmann & Co.** Inhabere, mit echter **Stedenpferd**-Zucht 50 Jhr. in der Apotheke zum **Zeuzen Saier, Heimbold & Co., Ernst Jentzsch, H. Waltsch, Gr. Ulrichstr. 30, Fritz Müller, Drogerie, A. Steinbach, Ludw. Grossklaus, E. Richter, Osc. Ballin jr., G. Osswald Nachf., Alb. Schöller Nachf., Max Rädter, Drogerie, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6, Wilh. Höfer Drogerie, Walter Dressler, Weißstr. 6, Eduard Driebe, C. Kuhn, Drogerie, Bruno Berthold, in Gleichheit: **Felix Siel, in Zeuzentplatz: Willi Eder.**
Man verlange **Dr. Weber's Arnica-Haaröl** als wirksamstes und ungeschädlichstes Gegendmittel gegen **Knötchenbildung**, in **Flaschen à 75 u. 150 g.** bei **M. Waltsch Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Heimbold & Co.****

Gemüse-Konserven

Als besonders preiswert empfehlen wir nachfolgende diesjähriger Ernte in nur prima Qualität.

1 kg	1/2 kg	
Prima Schnitt- u. Brechbohnen	0.25	0.15
Prima Ia. Wachsbohnen, extra par	0.45	0.28
Junge Gemüse-Erbsen	0.40	0.26
Junge Erbsen, mürblich	0.55	0.33
Schnittspargel ohne Köpfe, wachst. dick. Stiele	0.60	0.35
Schnittspargel mit Köpfe, dünn aber hart und weiß	0.70	0.40
Stangen-Spargel	1.10	0.60
Stangen-Spargel, mürblicher	1.30	0.70
Junge Kohlrabi mit Grün, ganz Scheiben	0.30	0.22
Junge Karotten, gewürfelt	0.45	0.28
Gemischtes Gemüse, Mörsch, Sparg., Gröben, Karotten u.	0.80	0.45
Junge Pflöckerlinge, feinste ausgegüht	0.70	0.40
Echte Metzger Mirabellen	0.70	0.40
Echte Metzger Reisekarden	0.90	0.50

Frankfurter Siedewurstchen ca. 125 gr. Schmeck 0.15
Frankfurter Siedewurstchen, ca. 125 gr. Schmeck 0.25
Branischweiger und Thüringer Kol- und Leberwurst 1/2 kg 0.50
Thüringer Corvelat-Wurst, kleinste Qualität 1.25
Branischweiger Corvelat-Wurst, allererste Qualität 1.80
Neue Elefanten-Neunangen 0.50 u. 0.40
Geräucherte Rheinala, sarteile Fische 1/2 kg 1.90
Ital. Salat mit viel Maj.-Sauce 1.-

Die Preise für Butter und Salz verstehen sich nur bei ganzen Exemplaren.
Oldenburger Süsrahmbutter bester feinst. Tafelbutter 1/2 kg Mk. 1.30
Wir bitten die Auslagen in unseren Schaufenstern zu beachten.
Pottel & Broskowski.

Allgem. Konsum-Verein zu H.-Trotha

Sonntag den 10. Oktober 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr im Saal des „Ritter-Hotel“ in Halle-Verderby
außerordentliche Generalversammlung.
Eggenordnung:
1. Sonstige Beschlüsse in der Versammlung.
2. Antrag vorstehender Mitglieder von Reklām und Umgegend: Errichtung eines Filiale in Reklām.
3. Verchiedenes.
Halle-Trotha, den 8. Oktober 1904.
Der Aufsichtsrat. F. v. L. Schmidt.

Geschäfts-Eröffnung.
Auf vielseitigen Wunsch und zur Bequemlichkeit unserer werten Kundschaft **eröffnen wir** mit heutigem Tage
Wettinerstrasse 23a unseren
2. Laden.
Um gütigen Zuspruch bitten
Paul Zeun & Co.,
Färberei u. chem. Wäscherei, Spitze 31.
Läden: Geilstr. 5 u. Wettinerstr. 23a.

Gratis-Methode für Bruchleidende, Stuhlverstopfung, Hämorrhoidenleidende
von **Dr. M. Reimanns** in **Hallestr. N. 259** Jolland.
Zunehmende Dankbarkeit zur Verfügung von deutschen Ärzten bis zum Arbeiter.
Da Ausland, Doppelporto, aber für Deutschland **Conrad Gerdack, Aachen.**

Sommer- und Winter-Stoff-Reste,
welche bei unserer Mäntel-Fabrikation übrig geblieben sind, werden, soweit der Vorrat reicht, in den Donnerstagsstunden von 9-1/2 Uhr und nachm. von 3-5 Uhr im ganzen u. einzelnen zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.
Gebr. Sernau, Mäntel-Fabrik,
Gr. Ulrichstr. 54, II, Eingang Schulstr. II.

Tanz-Unterricht H. Traxdorf.
Gründliche Lehre für Tanz und Umgangformen, Einzelunterricht, Einführung in den Gesellschaftstanz.
Schulcourse jeden Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr.
Wittum den 12. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
Spezialcourse für moderne Gesellschaftstänze.
Donnerstags 3 Uhr. Eingel. werden: Contre, Quadrille, Menuettwaller, Canotter-Walzer (Bonn-Hier) Original-Quadrille, Walzer und Tanzbearbeitung im eigenen Verlag.
Hugo Traxdorf, Tanzlehrer, Leipzigerstr. 63. Ged. Bldg.

